

52/105-107

Brandenberg und Heinrich I. Zurlauben.

[gez.] Beat Konrad Wickart, Stadtschreiber von Zug

Original - AH 52, 272-273 - Blatt 273<sup>r</sup> leer

106

1714 August 29., Dole

A

SCHREIBEN VON MARQUIS [CHARLES] DE MONNIER AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

*"Je recois a ce moment plusieurs Livres D'instruction pour La Devotion au Sacré Coeur De Jesus, Mes Dames De Sainte Marie [- gemeint das Kloster Maria Opferung in Zug -] m'ont fait L'honneur de me Dedier ces Livres et J'aprens Monsieur que vous n'avez pas peu contribué a me procurer cet honneur.<sup>1</sup>*

*Je ne sçai par quel endrois J'ai pû m'attirer une marque Si eclatante De vostre Souvenir Je La recois ... avec tous Les Sentimens D'une parfaite reconnoissance et Je n'aurai a L'avenir point d'autre ambition que De chercher a meriter La continuation de vostre bienveillance ..."*

1) Anm. 1 s. am Schlusse von AH 52

Original, in franz. Sprache - AH 52, 274-275 - Blatt 275<sup>r</sup> leer

107

1680 August 22., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [ROBERT-VINCENT DE GRAVEL AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

*"Nach deme Jch von Underschiedlichen Orthen her die avisen empfangen, das Man bey Eüch starck anhaltet, umb Eüch zu bewegen, den Act oder Erkantnus, den Jhr mir in Namen des hohen Gewalts [Landsgemeinde] mit Eüwerem ... Orth Secret Insigel bekräftiget, auch durch Eüweren Landtschreiberen [Niklaus A n d e r m a t t] underzeichnet von wenig Zeit übergeben [wiederum widerrufen wolltet. - Zug hatte am 2. Juni das span. Reduktionsinstrument aufgehoben, mittels dessen u.a. die von den in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen begangenen Transgressionen hätten unterbunden werden sollen. -]. Habe ich Mich verpflichtet befunden, Eüch disen Brieff zu schreiben, umb Eüch in Namen*